

Lesung bei der IG Metall Bremen: „Abkassiert“ – die tödliche Gier der CumEx Zocker

Am 14. März lädt die IG Metall Bremen zur Lesung von „Abkassiert“ – die tödliche Gier der CumEx Zocker mit **Hartmut Palmer** ein.

Der neue Kriminalroman von Hartmut Palmer greift ein hochaktuelles Thema auf. In dem Buch werden anhand einer fiktiven Geschichte die Verwicklungen der Finanzindustrie in den Cum-Ex-Betrügereien packend erklärt.

Eine Lesung, die einlädt sich mit den politischen Hintergründen zu beschäftigen.

Lesung mit Hartmut Palmer

Wann: 14. März 2024 um 18 Uhr

Wo: Gewerkschaftshaus Bremen, Tivoli Saal



Über das Buch:

Henrik Aalhus hat bislang unbekannte Informationen über den größten Steuerraub in der Bundesrepublik gespeichert. Bevor er den USB-Stick mit den Daten dem Journalisten Kurt Zink übergeben kann, wird er erschossen. Der Stick aber ist verschwunden. Zink gerät daraufhin ins Visier der Finanzmafia und der Staatsanwaltschaft in Köln. Außerdem ist plötzlich ein früherer Bundesrichter hinter ihm her. Sie alle vermuten den Datenträger bei ihm. Zink muss die Unterlagen finden, wenn er nicht wie Aalhus enden will.

Über den Autor:

Hartmut Palmer, Jahrgang 1941, hat fast ein halbes Jahrhundert lang, von 1968 bis 2015, als politischer Korrespondent in Bonn und Berlin viele deutsche Politiker – darunter alle Kanzler von Willy Brandt bis Olaf Scholz – aus der Nähe beobachtet und beschrieben. Sein Weg führte ihn vom Kölner Stadt-Anzeiger über die Süddeutsche Zeitung zum SPIEGEL und schließlich in die Redaktion des Magazins Cicero. Seit 2015 lebt und arbeitet er als freiberuflicher Journalist und Autor in Bonn. Nach »Verrat am Rhein« ist »Abkassiert – Die tödliche Gier der Cum-Ex-Zocker« sein zweiter Roman im Gmeiner-Verlag.